OPEN INNOVATION

im Projekt #DigitaleZukunft an der Beuth Hochschule für Technik Berlin



Prof. Dr. Ilona Buchem, Projektleitung, Beuth Hochschule für Technik Malte Lehmann, Design-Based Research, Humboldt Universität zu Berlin

Gliederung

- Das Projekt DIGITALE ZUKUNFT
- Der Ansatz OPEN INNOVATION
- Die Ergebnisse von DESIGN-BASED RESEARCH

Projektvorstellung

Das Projekt "Digitale Zukunft" ist eines der Gewinnerprojekte im Strategiewettbewerb vom Stifterverband und der Heinz Nixdorf Stiftung.

8 Hochschulen, 2 Jahre,

150.000 Euro pro HS:

- Beuth Hochschule für Technik Berlin
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Fachhochschule Lübeck
- Technische Hochschule Nürnberg
- Hochschule für Musik Würzburg im Verbund
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- RWTH Aachen University
- Universität Paderborn



Strategische Leitung - Prof. Dr.-Ing. Michael Kramp, VLP Projektleitung - Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I

Innovation und Hochschulentwicklung

Fokus steht der Einsatz von digitalen Medien in der Präsenzlehre.

Reichweite 2. Innovationssprung 1. Innovationssprung Präsenzstudiengänge Online Studiengänge 8 Fachbereiche 75 Studiengänge Virtuelle Fachhochschule 285 Professuren Fernstudieninstitut (FSI) 2015 - 2016 2001-2009 2010 - 2014 2016 - 2021

Zeit

Leitziele der Digitalisierung

Leitziele dienen der Orientierung bei der Strategieentwicklung.

Didaktik

Stärkung didaktischer Qualität



Qualitätssicherung in der Lehre

Studierende

Unterstützung studentischer Diversität



Gender- und Technik-Zentrum

Arbeitswelt

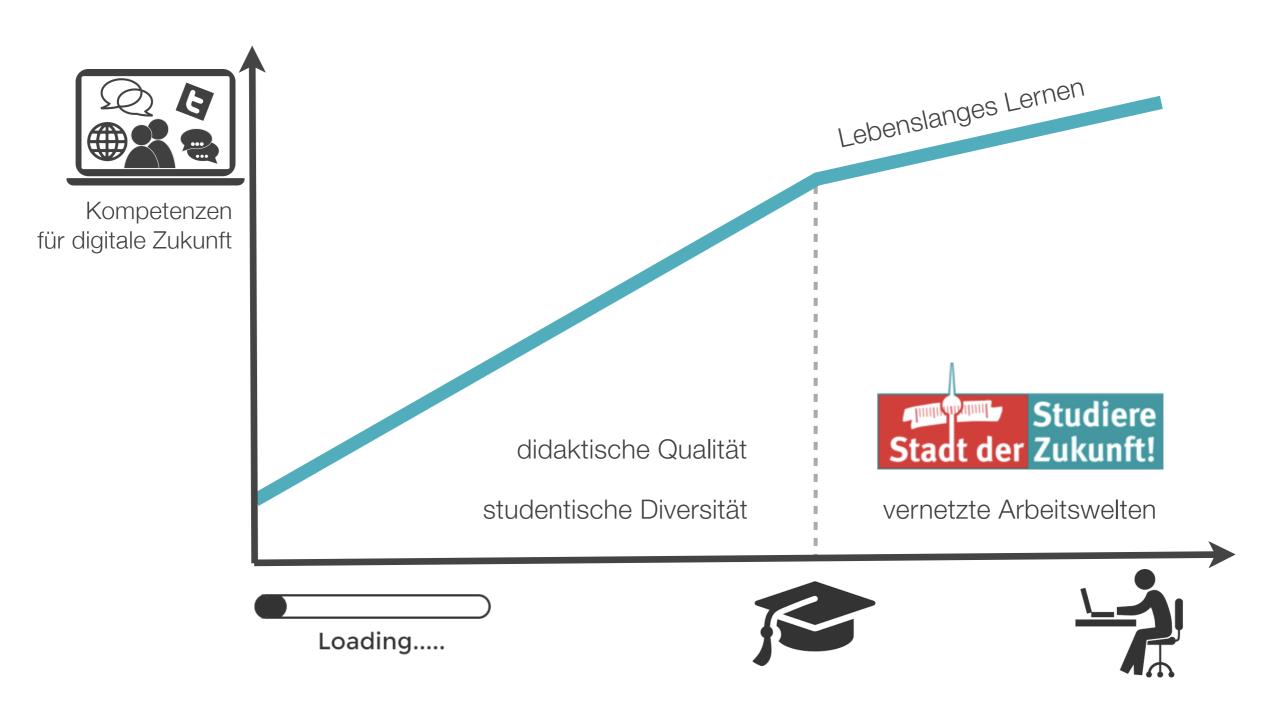
Vorbereitung auf vernetzte Arbeitswelten



Career Center / Alumni-Programm

Das Model "Student Life-Line"

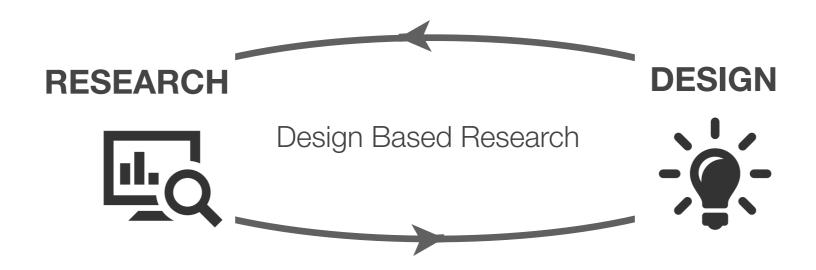
Digitale Medien werden in allen Phasen eingesetzt und unterstützen die 3 Leitziele.



Forschung und Entwicklung

Die Fachbereiche beteiligen sich nach und nach an der Strategieentwicklung.





Open Innovation Offene Kultur

Das Potenzial offener Innovationsprozesse



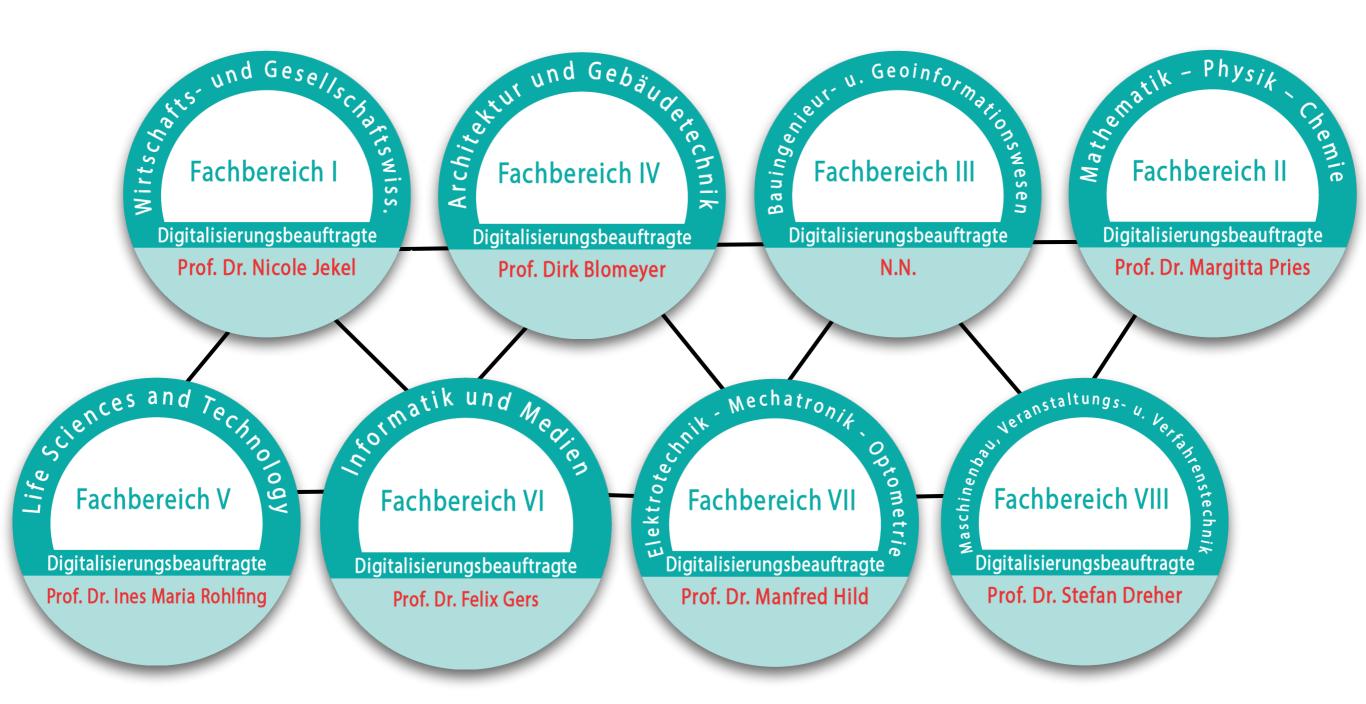
In Open Innovation werden interne und externen Ideen- und Wissensquellen einbezogen sowie Netzwerkbeziehungen zwischen Akteuren gestärkt, um die Dynamik der Innovation zu erhöhen.



Open Innovation Methoden

- 1. **Lead-User Methode:** In allen Fachbereichen werden unter Steuerung von Digitalisierungsbeauftragten fachbereichspezifische Strategien entwickelt.
- 2. **Innovation-Community:** Es werden allen Statusgruppen und externe Kooperationspartner in den Entwicklungsprozess einbezogen.
- 3. **Innovation-Toolkits:** Zur Entwicklung von Digitalisierungsstrategien werden vielfältige Hilfsmittel zur Strategieentwicklung bereitgestellt.
- 4. **Bedarfs- und Trendanalysen:** Mit dem Design-Based Research Ansatz werden Befragungen und Interviews mit den verschiedenen Interessengruppen durchgeführt.
- 5. Outside-In & Inside-Out: Externe Ideen- und Wissensquellen werden über Informations- und Fortbildungsangebote, sowie über eine Sammlung von Praxisbeispielen einbezogen.
- 6. **Innovationsmanagement**: Die Strategien der Fachbereiche werden zu einer Gesamtstrategie der HS zusammen getragen und in den Zielvereinbarungen mit der HL verankert.

1 Lead User Methode



2 Innovation-Community

Kooperationspartner (extern):

Begleitforschung:



Humboldt-Universität zu Berlin Professional School of Education DBR-Arbeitsgruppe

Beratung:



Goethe-Universität Frankfurt

Fortbildung:



Berliner Zentrum für Hochschullehre





Kooperationspartner (intern):

Alle Statusgruppen:



- Professor/innen
- Lehrbeauftragte
- Labormitarbeiter/innen
- Digitalisierungsbeauftragte
- Dekane und Prodekane
- Studierende
- Wissenschaftliche MA
- Verwaltungsmitarbeiter/innen
- Qualitätsmanagement
- · Gender- und Technik-Zentrum
- Career Service
- Pressestelle

3 Innovation-Toolkits

Toolkit "Prozess der Strategieentwicklung" Aktivitäten, Ergebnisse und Einbildung von Gremien in Fachbereichen

Lfd. Nr.	Aktivität	Ergebnis (Doku im Strategiepapier)	Gremienbeschluss	Datum	Erledigt
1.	Analysen durchführen Strategie-Team bilden	Dokumentation der Analysen (Kap. 2.2) Teamzusammensetzung (Kap. 1.3)	FBR-Abschluss #1 "Strategie-Team"		☑
2.	Ziele konkretisieren und Maßnahmen entwickeln	Dokumentation der Ziele und der Maßnahmen (Kap. 3.1, 3.2)	FBR-Abschluss #2 "Ziele und Maßnahmen"		
3.	Entwicklungsplan ausarbeiten	Dokumentation des Entwicklungsplans (Kap. 4.1, 4.2, 4.3)	FBR-Abschluss #3 "Entwicklungsplan"		
4.	Strategiepapier fertigstellen	Strategiepapier (Kap. 1.1, 1.2, 1.3, 5.1, 5.2)	FBR-Abschluss #4 "Strategiepapier"		
5.	Definition eines Verantwortlichen für die Verfolgung der Umsetzung	Regelmäßige Berichterstattung im FBR und Mitglied in der Digitalisierungskommission	FBR Berichterstattung 1 x je Semester		

3 Innovation-Toolkits

Toolkit "Gestaltung der Strategiepapiere" Ziele, Gliederung und Umfang der Strategiepapiere

Nr.	Kapitel	Unterkapitel	Min. Seiten	Max. Seiten
1.	Vorbemerkungen	1.1 Ziele des Strategiepapiers1.2 Prozess der Strategieentwicklung im FB#1.3 Beteiligte an der Strategieentwicklung im FB#		2,0
2.	Profil und Status Quo	2.1 Profil, Leitbild, Selbstverständnis des FB#2.2 Status Quo - Nutzung von digitalen Medien in der Lehre	2,5	6,0
3.	Ziele und Maßnahmen	3.1 Zieldefinition entlang der drei Leitziele3.2 Maßnahmen zugeordnet zu den drei Leitzielen	3,0	4,0
4.	Umsetzung, Wirkung und Nachhaltigkeit	4.1 Umsetzungsplan (Zeitplan, personelle/finanzielle Ressourcen)4.2 Maßnahmen zur Sicherung der Wirkung im FB#4.3 Maßnehmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit im FB#	3,0	5,0
5.	Weiteres Vorgehen	5.1 Konkrete Schritte und Verantwortlichkeiten ab SoSe 2017 5.2 Notwendige Ressourcen und Rahmenbedingungen	2,0	2,0
	Seitenzahlen Strategiepapier je Fachbereich			20,0

4 Bedarfs- und Trendanalysen





Befragung zum Projekt "Digitale Zukunft"

Sehr geehrte Lehrende,

nutzen Sie digitale Medien in Ihrer Lehre oder haben Sie dies vor? Wenn ja, welche Ziele verfolgen Sie damit und welche Medien nutzen Sie aktuell? Oder würden Sie gerne neue Medien und Methoden in Ihrer Lehre ausprobieren?

Mit der vorliegenden Befragung zur Nutzung von digitalen Medien in der Lehre an der Beuth Hochschule, wollen wir im Rahmen des Projektes "Digitale Zukunft" den aktuellen Medieneinsatz sowie Bedarfe, Wünsche und Ziele der Digitalisierung in der Lehre erfassen. Im Projekt "Digitale Zukunft" werden in jedem der acht Fachbereiche Pläne zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre entwickelt. Damit wir die Ausgangssituation an unserer Hochschule besser kennen lernen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Die Ergebnisse dieser Befragung werden anonymisiert hochschulweit zur Verfügung gestellt und dafür genutzt, Digitalisierungsstrategien in den einzelnen Fachbereichen zu entwickeln und Lehrende bei der Planung und Umsetzung von Medieneinsätzen in der Lehre gezielt zu unterstützen.

Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. Wenn Sie möchten, können Sie am Ende des Fragebogens Ihre E-Mail für einen persönlichen Austausch hinterlassen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Sollten Sie Fragen zum Projekt "Digitale Zukunft" und/oder zu dieser Befragung haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Projektleitung – Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I, E-Mail: buchem@beuth-hochschule.de oder Tel.: 45045234.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Das Projektteam

Prof. Dr.-Ing. Michael Kramp, VPL – Strategische Leitung
Prof. Dr. Ilona Buchem, FB I – Projektleitung
Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter, HU Berlin – Design-Based Research / Evaluation
Malte Lehmann, HU Berlin – Design-Based Research / Evaluation
Claudia Bremer, Goethe-Universität Frankfurt am Main – Beratung

Hochschulweite Online-Befragungen

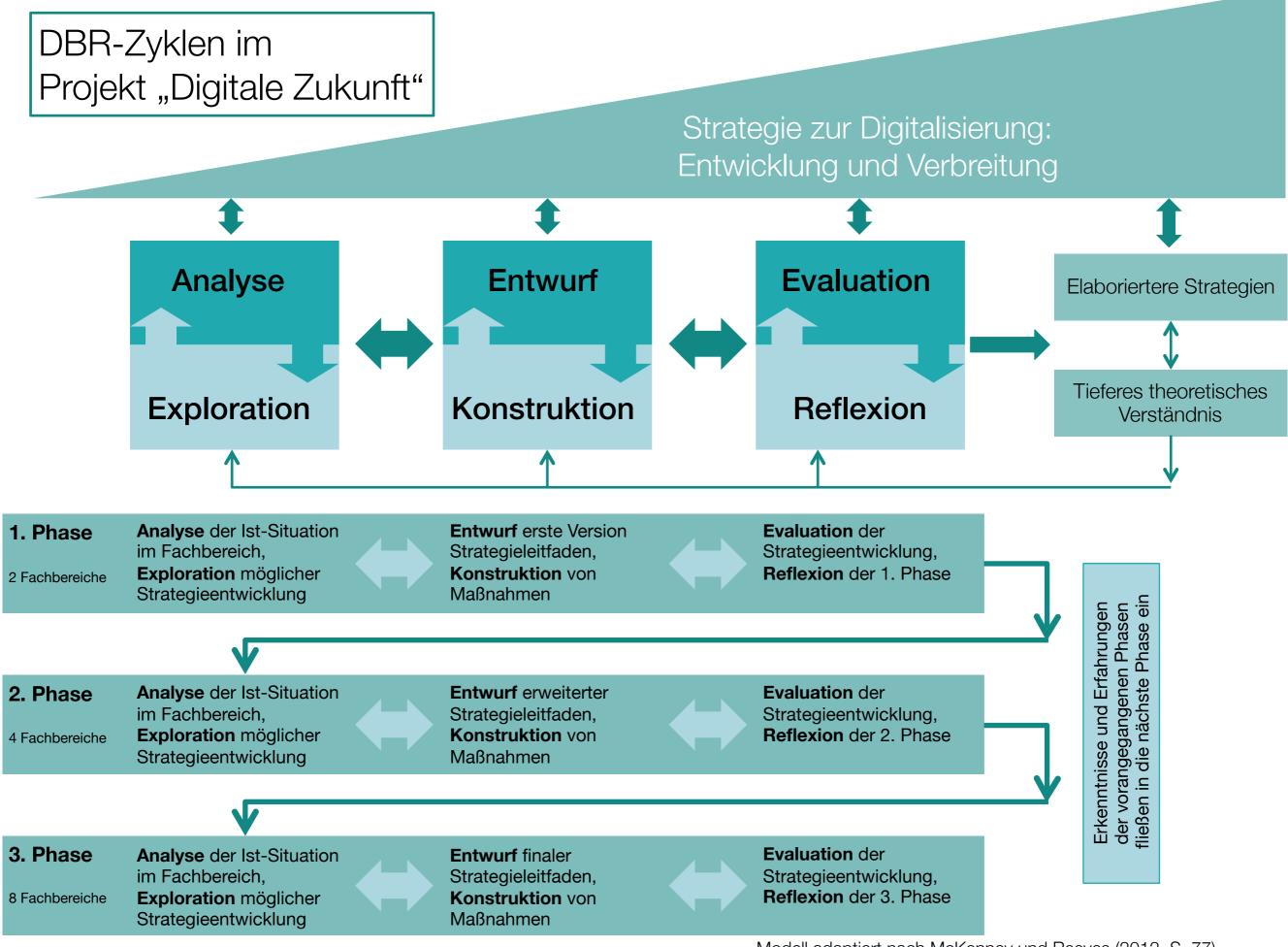
- Lehrende und Studierende
- Pre-Post-Design

Leitfadengestützte Interviews

- Dekanen/Prodekanen
- Digitalisierungsbeauftragten
- Lehrenden
- Labormitarbeiter/innen
- Studierenden

Qualitative Inhaltsanalysen

- Gesprächsprotokolle
- Moodle-Foren
- Workshop-Notizen



5 Outside-In & Inside-Out

Interne Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem BZHL anrechenbar an das Berliner Zertifikat für Hochschullehre (Modul II, Workshop Spektrum)

Themenmonate



November 2015

Thema "eLearning-Einführung"

Datum: 23. November 2015, Uhrzeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Container 1
Zusammenfassung



Dezember 2015

Thema "Recht und Lizenzen"

Datum: 16. Dezember 2015 Uhrzeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Container 1
Zusammenfassung



Februar 2016

Thema "Webinare und eModeration"

Datum: 10. und 24. Februar 2016 Uhrzeit: 17.00 - 19.00 Uhr Online

Ort: Adobe Connect Zusammenfassung



April 2016

Thema "Moodle Specials"

Datum: Mo, 25. April 2016 Uhrzeit: 12:30 - 16:00

Ort: Haus Gauss, Raum B501

Zusammenfassung



Mai 2016

Thema "Medien-/Selbstlernkompetenz"

Datum: Do, 12. Mai 2016 Uhrzeit: 13.00 - 16.30 Uhr

Raum: A318 + A317 Zusammenfassung



Juni 2016

Thema "Mit Social & Mobile Media Studierende aktivieren"

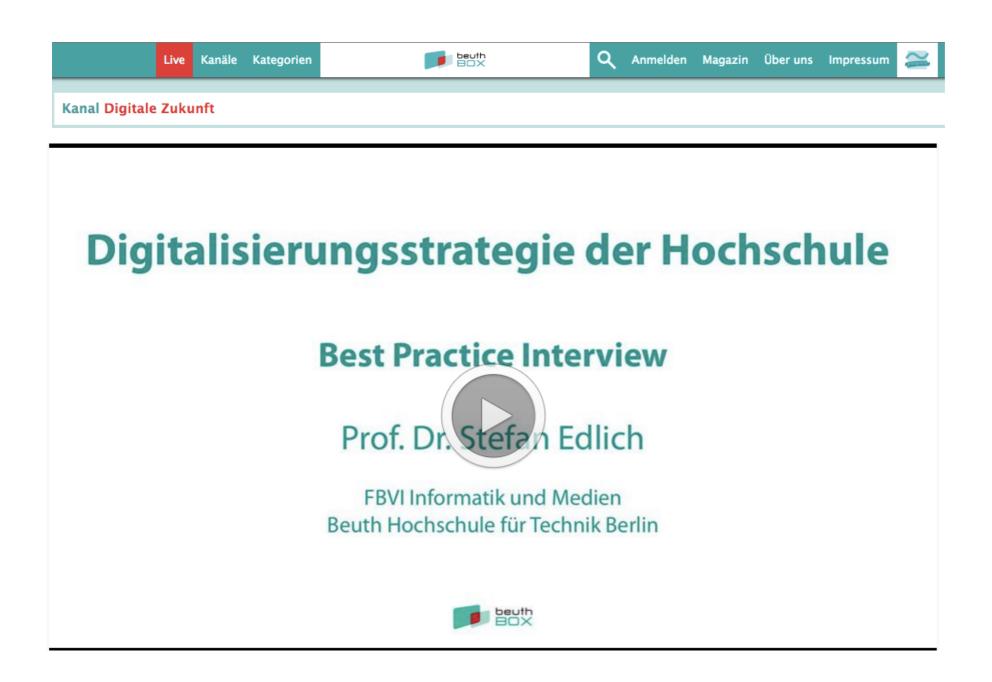
Datum: Fr, 03.06 (Präsenz) + 22./24.06 (Online)

Uhrzeit: 03.06, 16.00 - 19.00 Uhr; 22./24.06, 17.30 - 19.00 Uhr

Raum: Haus Gauss B501 (Präsenz) + Adobe Connect (Online)

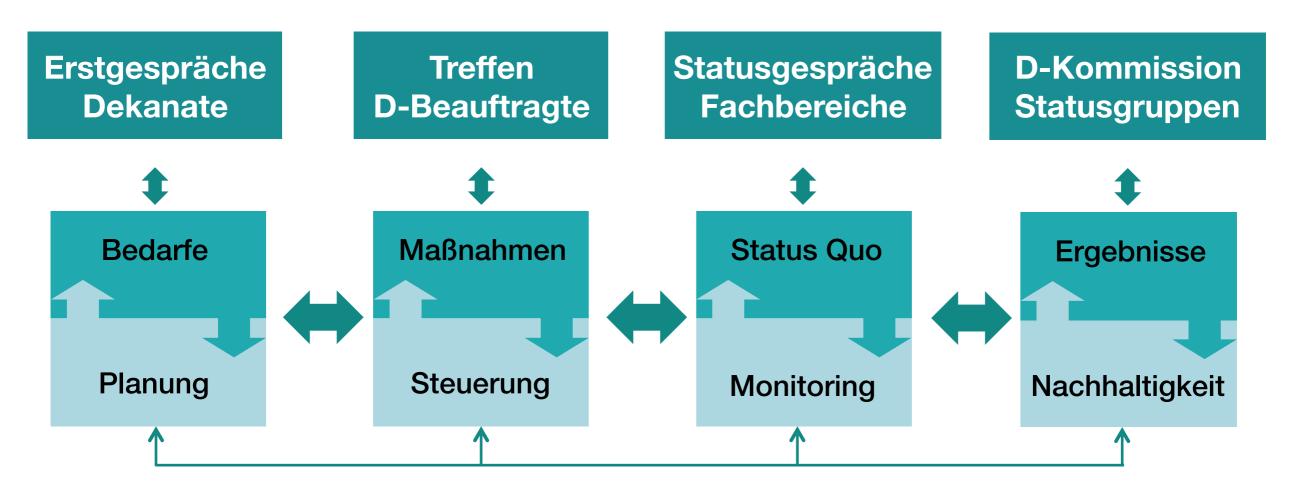
5 Outside-In & Inside-Out

Sammlung von internen und externen Praxisbeispielen



6 Innovationsmanagement

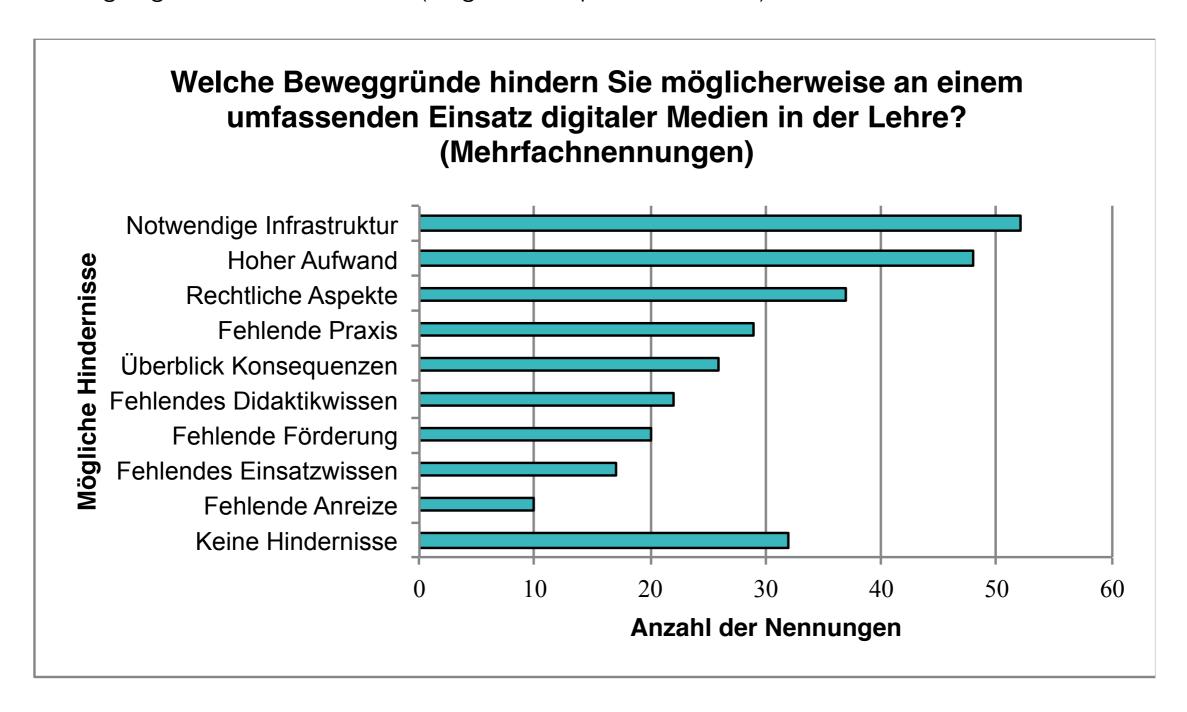
Systematische Planung, Steuerung, Monitoring und Verstätigung der Strategieentwicklung



Gremienarbeit: Fachbereichsrat, Ausbildungskommission, Akademischer Senat

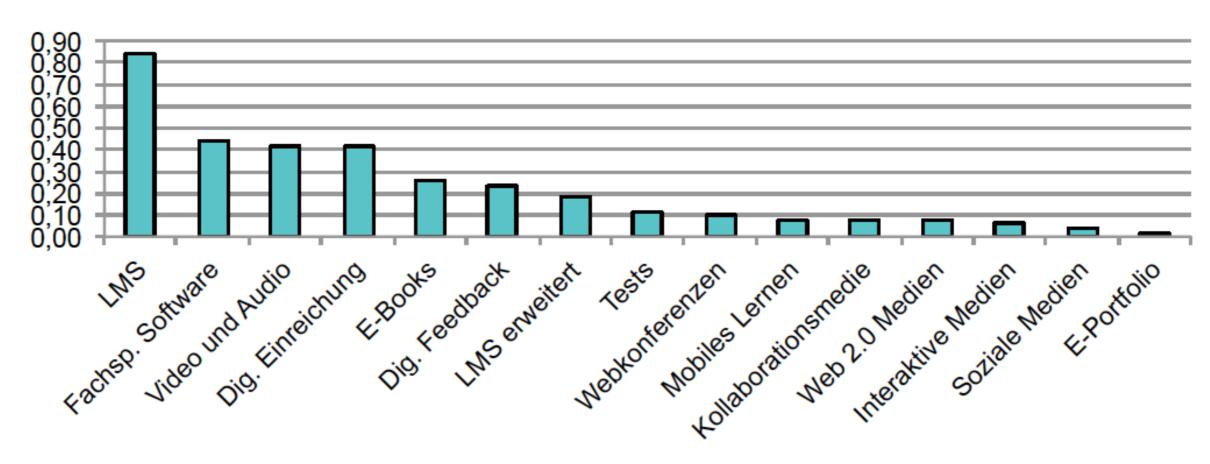
Ausgewählte Ergebnisse der Lehrendenbefragung

Befragung von 138 Lehrenden (August – September 2015):



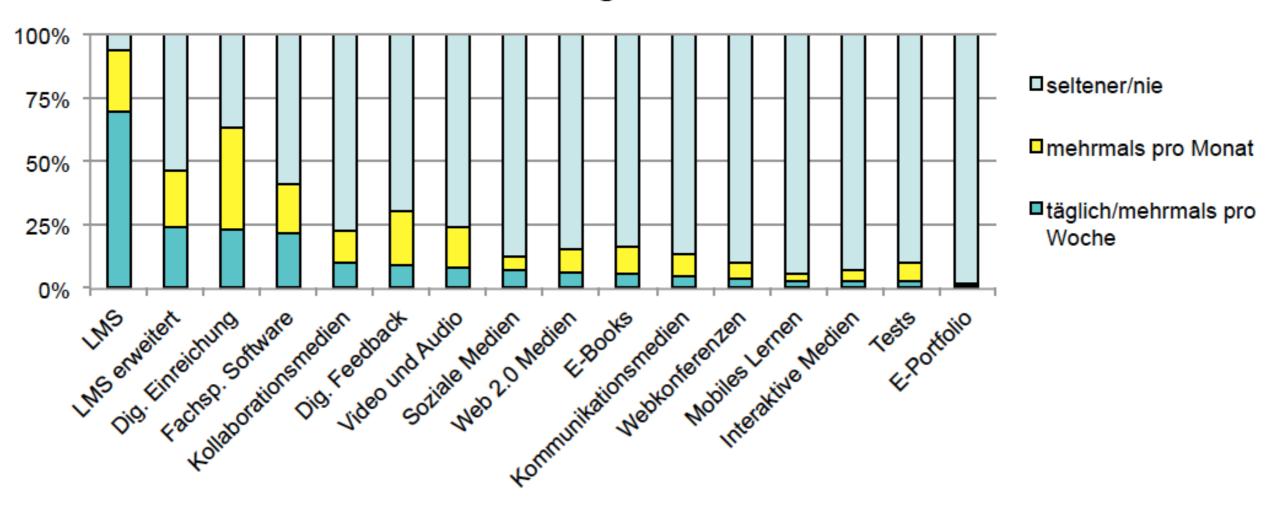
Ausgewählte Ergebnisse der Lehrendenbefragung

Welche der folgenden Instrumente setzen Sie im aktuellen Semester während der Präsenzphasen ein? (Mehrfachnennungen)



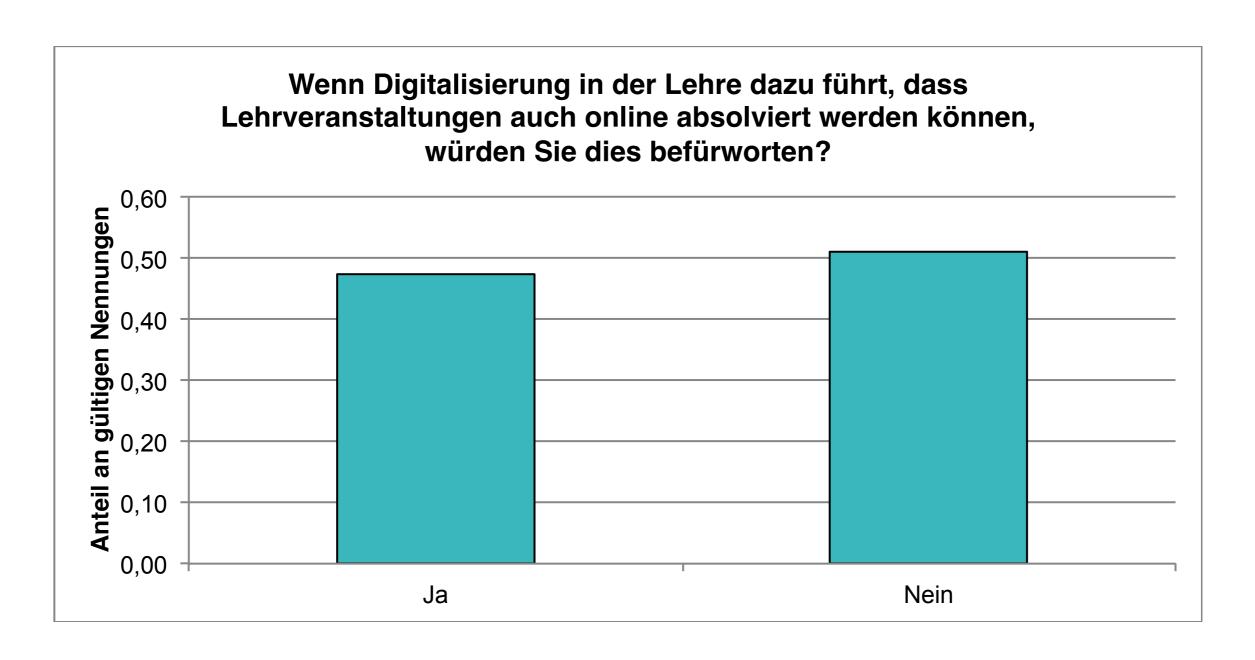
Ausgewählte Ergebnisse der Studierendenbefragung

Welche der folgenden digitalen Medien werden durch die Lehrenden in Ihrem Studium eingesetzt und wie häufig werden Sie eingesetzt?



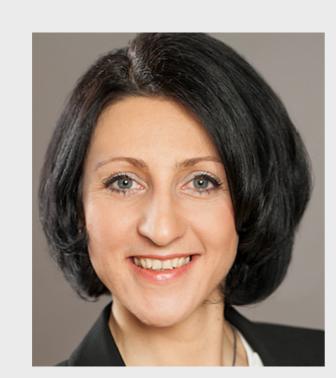
Ausgewählte Ergebnisse der Studierendenbefragung

Befragung von 717 Studierenden (Dezember 2015 – Januar 2016):



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

https://projekt.beuth-hochschule.de/digitale-zukunft/



Prof. Dr. Ilona Buchem Beuth Hochschule buchem@beuth-hochschule.de



Malte Lehmann HU Berlin malte.lehmann@hu-berlin.de